

Investitionsförderung im ÖPNV (ÖSPV/SPNV) nach den §§ 12,13 ÖPNVG NRW

Fristen und Meldepflichten für Antragsteller und Zuwendungsempfänger

(A) Neue Investitionsmaßnahmen

- 31.03.** Der Zweckverband go.Rheinland fordert potenzielle Zuwendungsempfänger zu Beginn jedes Jahres zur Anmeldung neuer Investitionsmaßnahmen bis zum 31. März d. J. auf. Ausnahmen werden mit der Aufforderung bekanntgegeben.

(B) Eingeplante Investitionsmaßnahmen

- 31.03.** Der Zweckverband go.Rheinland sendet den potenziellen Zuwendungsempfängern zu Beginn jedes Jahres eine Abfrage zur Bestätigung eingeplanter Investitionsmaßnahmen zu und bittet um Sachstand zum Finanzierungsantrag, zum Maßnahmenbeginn sowie zu möglichen Planungs- und Kostenänderungen. Diese Abfrage ist bis zum 31. März d. J. verpflichtend zu beantworten.
- Q4** Der Zweckverband go.Rheinland erfragt bei den potenziellen Zuwendungsempfängern aktuelle Daten zu eingeplanten GVFG-Bundesprogramm-Vorhaben für die Fortschreibung des GVFG-Bundesprogramms.
- jederzeit** Das Einreichen von Finanzierungsanträgen (Erstantrag/Aktualisierungen) ist jederzeit möglich.
- jederzeit** Das Zurückziehen einer eingeplanten Investitionsmaßnahme ist dem Zweckverband go.Rheinland unverzüglich anzuzeigen.

(C) Bewilligte Investitionsmaßnahmen

- 01.03.** Die Zuwendungsempfänger sind verpflichtet, dem Zweckverband go.Rheinland für jedes Jahr, in dem zuwendungsrelevante Zahlungen erfolgt sind, bis zum 1. März des Folgejahres ein fortgeschriebenes Ausgabeblatt gemäß dem zur Verfügung gestellten Muster in elektronischer Form vorzulegen.
- Q3** Der Zweckverband go.Rheinland fordert die Zuwendungsempfänger auf, den noch zu erwartenden Mittelabruf des aktuellen Haushaltsjahres sowie den prognostizierten Mittelabruf für die kommenden Haushaltsjahre mitzuteilen (Mittelausgleich).
- Q4** Anträge auf Auszahlung für das laufende Haushaltsjahr müssen dem Zweckverband go.Rheinland spätestens bis zum 15. Oktober d. J. vorgelegt werden.
- 15.10.**
- Q4** Der Zweckverband go.Rheinland erfragt bei den Zuwendungsempfängern aktuelle Daten zu bewilligten GVFG-Bundesprogramm-Vorhaben für die Fortschreibung des GVFG-Bundesprogramms.
- jederzeit** Die Zuwendungsempfänger sind dazu verpflichtet, dem Zweckverband go.Rheinland unaufgefordert und zeitnah den Zeitpunkt des Baubeginns, der baulichen Fertigstellung bzw. der Herstellung der vollen Funktionsfähigkeit und der Inbetriebnahme anzuzeigen. Dies gilt auch für innerhalb einer Maßnahme definierte Baustufen.
- jederzeit** Die Zuwendungsempfänger sind dazu verpflichtet, dem Zweckverband go.Rheinland wesentliche Änderungen der Maßnahme bei Baubeginn, Bauzeiten, Bau- und Genehmigungsrecht, Finanzierung und technischer Planung unverzüglich anzuzeigen (Änderungsanzeige).

- jederzeit** Sobald erkennbar ist, dass der mit dem Zuwendungsbescheid festgelegte Durchführungszeitraum überschritten wird, haben die Zuwendungsempfänger beim Zweckverband go.Rheinland einen begründeten Antrag auf Verlängerung des Durchführungszeitraums zu stellen.
- jederzeit** Sobald erkennbar ist, dass die Zuwendungen (teilweise) nach dem im Zuwendungsbescheid festgelegten Bewilligungszeitraum ausgezahlt werden sollen, haben die Zuwendungsempfänger beim Zweckverband go.Rheinland einen begründeten Antrag auf Verlängerung des Bewilligungszeitraums zu stellen.
- jederzeit** Kostenänderungsanträge können jederzeit eingereicht werden. Eine vorherige Abstimmung mit der Bewilligungsbehörde wird empfohlen.
- jederzeit** Bei nach § 12 ÖPNVG NRW geförderten Park-and-ride-Anlagen (hier ab 50 Stellplätzen) und Bike-and-ride-Anlagen sind die Zuwendungsempfänger nach der Inbetriebnahme dazu verpflichtet, die durchschnittliche werktägliche Auslastung der Anlage durch ÖPNV-Nutzer anhand von Erhebungen zu ermitteln. Die unaufgeforderte schriftliche Mitteilung der Erhebungsdaten an den Zweckverband go.Rheinland hat im Jahr nach der Inbetriebnahme und danach alle zwei Jahre zu erfolgen.
- jederzeit** Die Zuwendungsempfänger sind dazu verpflichtet, dem Zweckverband go.Rheinland innerhalb von sechs Monaten nach Erfüllung des Zuwendungszwecks, spätestens jedoch mit Ablauf des sechsten auf den Bewilligungszeitraum folgenden Monats den abschließenden Verwendungsnachweis vorzulegen.
- jederzeit** Das Zurückziehen einer bewilligten Investitionsmaßnahme ist dem Zweckverband go.Rheinland unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

(D) Abgerechnete Investitionsmaßnahmen mit laufender Zweckbindung

- jederzeit** Die Zuwendungsempfänger sind dazu verpflichtet, dem Zweckverband go.Rheinland unaufgefordert und zeitnah anzuzeigen, wenn die bestimmungsgemäße Nutzung bzw. zweckentsprechende Verwendung der geförderten Investitionsmaßnahme während der laufenden Zweckbindung nicht mehr möglich ist. Weiterhin haben die Zuwendungsempfänger turnusmäßige Abfragen des Zweckverbandes go.Rheinland zur zweckentsprechenden Verwendung zu beantworten.
- jederzeit** Bei nach § 12 ÖPNVG NRW geförderten Park-and-ride-Anlagen (hier ab 50 Stellplätzen) und Bike-and-ride-Anlagen sind die Zuwendungsempfänger nach der Inbetriebnahme dazu verpflichtet, die durchschnittliche werktägliche Auslastung der Anlage durch ÖPNV-Nutzer anhand von Erhebungen zu ermitteln. Die unaufgeforderte schriftliche Mitteilung der Erhebungsdaten an den Zweckverband go.Rheinland hat im Jahr nach der Inbetriebnahme und danach alle zwei Jahre zu erfolgen.
- Die Zuwendungsempfänger sind dazu verpflichtet, bei einer Belegung unter 80 v. H. alle geeigneten und wirtschaftlich vertretbaren Maßnahmen zur Steigerung der Auslastung zu ergreifen und dem Zweckverband go.Rheinland über deren Erfolg über die Dauer der Zweckbindung jährlich zu berichten.

Bitte beachten Sie darüber hinaus alle mit dem Zuwendungsbescheid auferlegten Nebenbestimmungen und Anlagen.

Weitere, hier nicht aufgeführte Abfragen sind jederzeit möglich und verpflichtend zu beantworten.